

PARTHENKREUZ

Kirchennachrichten der
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Parthenaue-Borsdorf

ALTHEN BORSDDORF PANITZSCH
ZWEINFURTH GERICHSHAIN

Nacht der offenen Dorfkirchen 2020 - Seite 12

Kirchenvorstandswahlen - Seite 3 bis 7

Gottesdienste - Seite 24 bis 27



Liebe Leserinnen, liebe Leser,...



... angesprochen als Kenner aller Menschenherzen ist nicht ein Kardiologe oder Herzspezialist, sondern Gott, der Herr der Welt. Wenn dem wirklich so ist, dann frage ich mich, was Gott derzeit in unseren Herzen zu sehen bekommt. Ende April haben wir nun alle ausreichend Erfahrung mit den Beschränkungen wegen eines unsichtbaren Virus gemacht. Keiner weiß, wie die Welt zu der Zeit aussieht, in der Sie diese Zeilen lesen. Keiner, außer Gott allein weiß, wie es da in Ihrem Herzen aussieht. Natürlich ist hier zunächst nicht das biologische Herz gemeint. Für König Salomo und dem Volk Israel im Alten Testament ist das Herz der zentrale Sitz des Lebens – auch der Seele und damit all dessen, was wir denken und fühlen. Später wurde das durch die griechische Philosophie ein wenig anders. Nichts desto trotz geht es

um unser Befinden. Wie geht es Ihnen und Ihren Mitmenschen?

Unser Familien unterliegen einem hohen Stresstest. Unsere Senioren und Kranken leiden unter großer Einsamkeit. Alle, die im Berufsleben stehen, haben Veränderungen von kaum vorstellbarem Ausmaß zu verkraften.

Ich finde es sehr tröstlich, dass wir damit nicht alleine sind. Das „Kennen“ übersetze ich für mich mit „Anteilnahme“ und „Mitgehen“. Es steht für ein vertrauensvolles Miteinander. Salomo hat erlebt, dass Gott an der Seite seines Volkes ist. Wir haben zu Ostern gefeiert, das Gott uns im Leiden, in der Krankheit und im Sterben nahe ist – vielleicht diesmal intensiver als in anderen Jahren. Er lässt sein hoffnungsvolles Licht des Ostermorgens über all dem Aufgehen und lässt uns nicht allein.

Dieses Vertrauen wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen.

Ihr Th. Enge, Pfr.

Monatsspruch
JUNI
2020



Du allein kennst das

Herz aller Menschenkinder.

Kirchenvorstandswahlen für die Zeit von 2020 - 2026

Am 1. Advent 2020 werden in unserer Landeskirche neue Kirchenvorstände für die Jahre von 2020 - 2026 eingeführt. Die Wahlen dazu finden in unserer Kirchgemeinde am Sonntag, den 20.09.2020 statt. Nähere Informationen folgen demnächst.

Natürlich suchen wir geeignete Kandidatinnen und Kandidaten für die wichtige Aufgabe in unserer neuen Kirchgemeinde vor Ort und stehen Interessenten für ihre Fragen gern zur Verfügung. Um die Wichtigkeit des Kirchenvorstandes zu unterstreichen sei darauf hingewiesen, dass die Kirchgemeindeordnung der Landeskirche eine Auflösung der Kirchgemeinde vorsieht, wenn sie keinen Kirchenvorstand bilden kann. Im Moment bilden alle drei Kirchenvorstände der ehemaligen Kirchgemeinden Borsdorf-Zweenfurth, Gerichshain-Althen und Panitzsch einen Kirchenvorstand. Die Zahlengröße (derzeit 28 Mitglieder) entspricht in keiner Weise den Vorgaben der Landeskirche und wird im neuen Kirchenvorstand auf die normale Größe von etwa 10-12 Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern gebracht.

Es ist eine verantwortungsvolle und schöne Aufgabe in diesem Leitungsorgan mitzuarbeiten. Unsere Orte und unsere Kirchen sind diese Mitarbeit wert.



Kirche ist ...*

**KIRCHENVORSTANDSWAHLEN
13.09.2020**

Fünf Kirchen – ein Weg Wichtige Informationen zu den Kirchenvorstandswahlen

Liebe Kirchgemeindemitglieder, nach wie vor soll trotz der erschwerten Bedingungen an der wichtigen Kirchenvorstandswahl in diesem Jahr festgehalten werden. Wir geben hiermit der Kirchgemeinde das vom Kirchenvorstand beschlossene und vom Regionalkirchenamt genehmigte Ortsgesetz bekannt.

Der Kirchenvorstand beabsichtigt mit diesem Gesetz, dass alle fünf Dörfer gleichmäßig im neuen Kirchenvorstand vertreten sind. Zugleich muss im Kirchenvorstand ein Vertreter der jungen Generation unter 27 Jahren einen Sitz haben. Deshalb haben wir eine Berufung vorgesehen.

Der Schwerpunkt liegt im Vorfeld der Wahlen darauf, Kandidaten zu finden. Bis zum 09. August 2020 können Wahlvorschläge beim Kirchenvorstand eingereicht werden. Wählbar sind Mitglieder unserer Kirchgemeinde, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, selber wahlberechtigt sind, unsere Taufordnung einhalten, eine christliche Lebensführung praktizieren und die Erklärung abgegeben haben, dass sie zur Wahl zur Verfügung stehen. Jeder Wahlvorschlag

muss von mindestens fünf Wahlberechtigten mit Unterschrift unterstützt werden.

Nähere Informationen bekommen Sie im Pfarramt, bei den amtierenden Kirchvorsteherinnen und Kirchvorstehern und bei Pfarrer Thomas Enge. Scheuen Sie sich nicht, uns anzusprechen. Es geht um Ihre Kirchgemeinde und um Ihr Dorf in dieser Kirchgemeinde.

Geplant sind die Wahlen am Sonntag, den 20. September 2020 in Althen um 14:00 Uhr vor und nach den Erntedankgottesdienst, in Borsdorf um 8:30 Uhr nach dem Gottesdienst, in Gerichshain um 10:00 Uhr nach dem Gottesdienst, in Panitzsch um 11:00 Uhr nach dem Gottesdienst zum Erntedank und in Zweenfurth um 16:30 Uhr zum Konzert in der Kirche. Briefwahl ist möglich. Nähere Informationen dazu werden noch bekanntgegeben. Alle weiteren Modalitäten werden per Aushang am Pfarramt in Borsdorf bekanntgegeben.

Thomas Enge, Pfarrer und Vorsitzender des Kirchenvorstandes

**Ortsgesetz
über die Bildung und Zusammensetzung des Kirchenvorstandes
der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Parthenaue-Borsdorf**

Der Kirchenvorstand hat auf Grund von §§ 2 (2) und 14 (2) der Kirchgemeindeordnung vom 13.04.1983 in der vom 01.07.2018 an geltenden Fassung in Verbindung mit der Kirchenvorstandsbildungsordnung (KVBO) in der vom 01.01.2020 an geltenden Fassung vom 22.04.2007 folgendes Ortsgesetz beschlossen:

Der Kirchenvorstand der Kirchgemeinde Parthenaue-Borsdorf besteht aus den 4 Pfarrern/innen und 11 Kirchenvorstehern.

Von den 11 Kirchenvorstehern sind 10 zu wählen und 1 zu berufen.

Sofern sich unter den gewählten Kirchenvorstehern nicht bereits eine Person im Alter zwischen 18 und 27 Jahren befindet, soll eine Person im Alter von 16 bis 27 Jahren berufen werden.

Für die Wahl werden 5 Stimmbezirke gebildet. Es gibt die Stimmbezirke Althen (Teil der ehemaligen Kirchgemeinde Gerichshain-Althen), Borsdorf (Teil der ehemaligen Kirchgemeinde Borsdorf-Zweenfurth), Gerichshain (Teil der ehemaligen Kirchgemeinde Gerichshain-Althen), Panitzsch (Gebiet der ehemaligen Kirchgemeinde Panitzsch) und Zweenfurth (Teil der ehemaligen Kirchgemeinde Borsdorf-Zweenfurth).

Es werden für jeden Stimmbezirk getrennte Kandidatenlisten aufgestellt. Aus jedem Stimmbezirk werden 2 Kandidaten in den Kirchenvorstand gewählt.

Dieses Ortsgesetz tritt nach Genehmigung durch das Regionalkirchenamt zum Zeitpunkt der nächsten allgemeinen Neubildung der Kirchenvorstände im Jahre 2020 in Kraft.

Borsdorf, am 03.03.2020

Kirchenvorstand der Ev. - Luth. Kirchgemeinde Parthenaue-Borsdorf

Th. G. Pf.

Vorsitzender



M. E.

Mitglied

Genehmigungsvermerk:

Das vorstehende Ortsgesetz wird hiermit genehmigt.

Leipzig, am 05. März 2020

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Regionalkirchenamt Leipzig

TK
OKR Teichmann
Leiter Regionalkirchenamt



Warum ich Kirchvorsteher bin



Als ich mich vor fast 18 Jahren zum ersten Mal zur KV-Wahl habe aufstellen lassen, wollte ich meine frischen jugendlichen Ein-

sichten in den Kirchenvorstand einbringen. Der Blick hinter die Kulissen jenseits von Gottesdienst und Gemeindegemeinschaften und die Liebe zu meiner Heimatgemeinde waren ebenfalls meine Motivation.

Verantwortung zu übernehmen, christliche Werte für die nächsten Generationen zu bewahren, das Gemeindeleben voranbringen und dazu seine persönlichen Gaben einsetzen, sowie aktiv einen Anteil daran zu haben an Jesu Gemeinde mitzubauen, sind mir ein Herzenswunsch.

Das fängt beim Begrüßen der Gottesdienstbesucher, Mitgestalten von Gottesdiensten und anderen Gemeindeveranstaltungen an und hört noch lange nicht bei Entscheidungen von Stellenbesetzungen oder Finanzabschlüssen auf.

Die Möglichkeit sich mit den eigenen persönlichen Stärken, seinem Wissen, seiner Kreativität, seiner Neugier und dem Willen anzupacken, bietet eine große Bandbreite.

Der Kirchenvorstand hat gemeinsam

mit dem Pfarrer eine wichtige Verantwortung für das christliche Leben vor Ort.

Eine Gemeinde lebt von seinen (Mit)Gliedern und ich bin gern ein Teil davon.

Sebastian Striegler - Kirchvorsteher



“Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten al-

les, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ Matthäus 28,19-20 .

Diesen Auftrag gibt Jesus seiner Kirche, seiner Gemeinde, seinen Kindern, also uns. Gleichzeitig sichert er zu, dass sie in seinem Auftrag nicht allein sind. „Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.“ Matthäus 18,20. Gott hat uns als seine Originale geschaffen. Er hat uns mit Begabungen und Gaben für diesen Auftrag in unterschiedlichster Weise ausgerüstet. Auf ein Miteinander seiner

Kinder legt er großen Wert und auf die Einzigartigkeit des Einzelnen. Ob unsere Stärken in einem geistlich seelsorgerlichen Dienst liegen, ob wir eher praktisch zupacken oder uns kreativ oder musikalisch einbringen, Gott verspricht Segen für unsere gemeinsame Arbeit. Ich habe mich zur letzten Kirchenvorstandswahl gestellt, weil ich Gottes Auftrag nicht allein erfüllen kann, aber meine kleine Kraft in die Gemeinschaft unserer Kirchengemeinde einbringen wollte. Dies ist auch dieses Jahr wieder mein Motiv und ich ermutige Sie als Gemeindeglieder, sich ebenfalls gebrauchen zu lassen. Und ich bete, dass eine gesegnete Glaubens- und Arbeitsgemeinschaft gewählt wird, unabhängig davon, ob ich am Ende dabei bin oder nicht.

Jörg Oelschläger



Ich liebe unser kleines Dorf am Rande von Leipzig, ich kenne fast alle Leute hier und ich schwatze gerne mit ihnen. Leider kann ich in Althen keinen mehr im Konsum oder einer Post-

stelle treffen. Alle fahren nur noch in Autos aneinander vorbei. Sonntags in der Kirche jedoch, wenn wir in Ruhe zur Andacht zusammen sitzen, sind wir eine christliche Gemeinschaft, eine Gemeinde. Das brauche ich und ich bin überzeugt, das brauchen wir alle. Dafür will ich mitarbeiten.

Und wenn gefragt wird, wer macht mit, wer übernimmt Verantwortung, wenn manch andere sich ducken, dann habe ich so eine Stimme in mir, die sagt: Na los doch, wer wenn nicht du! Also melde ich mich.

So bin ich Kirchvorsteherin geworden.

Es macht viel Freude, direkt in der Kirchengemeinde mit Ihnen und Euch zu arbeiten, Gleichgesinnte aus den Nachbardörfern kennen und verstehen zu lernen, Hintergrundwissen zu bekommen, dabei interessante Zusammenhänge zu begreifen. Ich gestehe und will es nicht verheimlichen, es gibt auch so manche frustrierende Entscheidung mit zu treffen und ermüdende Versammlung abzusitzen.

Aber ich weiß immer: Unsere Kirche ist die Sache, die mir am Herzen liegt, für die ich mein Bestes geben will.

Uta Hilbert, Althen

Kinder und Jugend

Nach derzeitiger Lage finden im Juni und Juli außer den Gottesdiensten keine Veranstaltungen der Kirchgemeinde statt. Sollten die Beschränkungen so gelockert werden, dass Treffen wieder möglich sind, dann finden alle Kreise zu den übli-

chen wöchentlichen bzw. monatlichen Terminen statt.

Informieren Sie sich bitte auch über die Aushänge am Pfarrhaus in Borsdorf und unter www.parthenkreuz.de oder rufen Sie uns an (034291 86462).

BASTELECKE

FOOTBAG

Was du brauchst:

- Eine alte Socke, Schere,
- Nadel und Garn,
- etwas Reis für die Füllung



4. Danach füllst du den Reis in die Socke und steckst die Stoffzipfel in das Innere des Söckchens

5. Dann kannst du die Fäden zusammenziehen und verknoten. Viel Spaß beim Bolzen und Bäßeln!



So wird's gemacht:

1. Zuerst schneidest du mit der Schere etwa zehn Zentimeter von der Socke ab.

2. Dann nähst du im Abstand von ca. einem Zentimeter zum Rand rundherum einen Faden ein.

3. Die beiden Fadenenden ziehst du dann so weit zusammen, dass das kleine Säckchen fast verschlossen ist.



Regelmäßige Termine für Kinder

Selbstverständlich gelten alle Angebote für alle Kinder aus allen 5 Dörfern unserer Gemeinden!

- Kinderkirche** jeden Mittwoch, Panitzsch, Hauptstr. 10, Alte Schule
ab 15:30 - 16:30 Uhr (außer Schulferien), Abholung
im Hort Parthenstrolche um 15:00 Uhr möglich
- Christenlehre** (außer in den Schulferien)
„Parthekids“ (Kinderkreis Klasse 1-6) mit der Gemeinde-
pädagogin Frau Freitag im Gemeinderaum Borsdorf
jeden Freitag 15:30 - 16:30 Uhr
- Kinderkreis** für Kinder von 3 bis 7 Jahren mit ihren Eltern, in den neuen
Räumen im Kantorat Zweenfurth mit Sylke Remler und
Gudrun Döring einmal im Monat samstags, 9:45 - 11:30 Uhr
- Konfirmanden-
unterricht** (außer in den Schulferien)
7. Klasse: jede Woche mittwochs 17:00 - 18:00 Uhr
8. Klasse: jede Woche dienstags 17:00 - 18:00 Uhr

Neuer Konfirmandenkurs 2020/21

Wir laden ab dem neuen Schuljahr 2020/21 wieder in der Regel Jugendliche aus der dann 7. Klasse zu einem Konfirmandenkurs im neuen Schuljahr ein. Der Informationsabend dazu findet am Dienstag, den 30. Juni 2020 um 18:15 Uhr in der Kirche in Borsdorf statt. Eingeladen sind die Eltern und Jugendlichen. Bei schönem Wetter treffen wir uns auf dem Hof zwischen Kirche und Pfarrhaus.



*Bei Fragen zur Kinder- und Jugendarbeit wenden Sie sich an die Gemeindepädagogin Frau Sylvia Freitag
Telefon: (03 42 91) 33 40 61,
freitag.weischlitz@freenet.de*

Blechbläserinnen und Blechbläser gesucht

Ganz im Sinne des Lutherzitats (un-ten) konnten wir es am Ostersonntag nicht lassen und haben im ganz kleinen, sozusagen familiären Kreis vor unseren fünf Kirchen die Osterbotschaft gesungen und musiziert. Dazu hatte sich ein winziges Bläserensemble mit Streicherunterstützung gebildet. Wenn jetzt jemand denkt,

ach schade, hätte ich das gewusst, ich hätte gern mitgemacht... - zu Ostern war das dieses Jahr nicht möglich, aber für die Zukunft wäre ein nicht ganz so kleiner Posaunenchor für besondere Gelegenheiten doch eine große Bereicherung. Wer kann und möchte dazu beitragen?



(Foto: Pfr. T. Enge)

*Wer solches mit Ernst glaubt,
der kanns nicht lassen,
der muss fröhlich und mit Lust
davon singen und sagen,
dass es andere auch hören und
herzukommen. Wer aber nicht
davon singen und sagen will,
das ist ein Zeichen, dass er
nicht glaubt.*

*Martin Luther WA 35,477, 6-11 zitiert
nach Geistliches Wunderhorn. Große
deutsche Kirchenlieder. München 2001,
11834b*

Chorsängerinnen und Chorsänger gesucht

Der Borsdorfer Kirchenchor freut sich über Verstärkung, besonders im Tenor und Bass, aber auch Frauenstimmen sind natürlich willkommen. Geprobt wird, sobald es wieder möglich ist, donnerstags 20:00 Uhr in der Kirche Borsdorf.



Ansprechpartner zu Fragen der Kirchenmusik:
Frieder Flesch
Tel.: 0341 24905604
Mail: frieder@flesch.it

Sie sind eingeladen!

(geplant – bitte informieren Sie sich jeweils kurzfristig, ob die Veranstaltungen stattfinden können)

Sonntag, 7. Juni, 17:00 Uhr, Kirche Panitzsch

Gitarre und mehr

Matthias Ehring

Sonntag, 5. Juli, 17:00 Uhr, Kirche Panitzsch

Liederabend John Dowland 1563-1626

(Verena Küllmer, Sopran/Martin Steuber, Laute)

Sonntag, 12. Juli, 17:00 Uhr, Kirche Panitzsch

Liedernachmittag "Liebesgram"

Studierende der HMT Leipzig präsentieren Schumanns Liederspiele



Der Engel des HERRN rührte Elia an
und sprach: **Steh auf und iss!** Denn
du hast einen **weiten Weg vor dir.**

1. KÖNIGE 19,7

(geplant – bitte informieren Sie sich jeweils kurzfristig, ob

geplant: Nacht der offenen Dorfkirchen 2020

Kirche Zweenfurth:

17:00 – 22:00 Uhr Führungen durch die Kirche mit Turmbesteigung: 19:15 Uhr; 20:00 Uhr; 20:45 Uhr und 21:00 Uhr Taizegebet mit Anika Laschke aus Leipzig und Freunden

17:00 – 19:00 Uhr „Musik und Wein“



Ensemble „Voicemade“ aus Leipzig
(Foto: <https://voicemade-ensemble.com/>)

Konzert mit dem Ensemble „Voicemade“ aus Leipzig: „Ewigkeit“ haben wir unser neues geistliches Programm getauft. Mit Anklängen an den liturgischen Gottesdienstablauf vereint das Programm eine Mischung von Werken unterschiedlichster Stile und Epochen. Entdecken Sie die Ewigkeit in den sphärischen Klangwelten Ola Gjeilos, schillernd-expressiven Harmonien Heinrich Kaminskis und Hugo Wolfs, barocker Fugen von Bach und Kollegen und der Vokalpolyphonie der Renaissance.

Und wer noch nie die kompositorische Ader des Western-Bestsellerautors Karl May zu Gehör bekommen hat, sollte sich dieses Programm auf keinen Fall entgehen lassen! Im Anschluss freuen wir uns auf ein geselliges Beisammensein unter der Linde von unserer Seite ergänzt um einige beschwingte Titel aus der Pop- und Volksmusik.

Kirche Borsdorf:

18:00 Uhr Musikalische Andacht
18:30 Uhr, 19:30 Uhr, 20:30 Uhr und 21:30 Uhr

Lesung: „Starke Frauen – Frauengeschichten aus der Bibel“

22:00 Uhr Abendandacht
anschl. Kinonacht: „Hidden Figures – Unerkannte Heldinnen“
ab 19:00 Uhr: Abendimbiss mit Wintertaler vom Grill und Getränken auf dem Kirchhof

Kirche Althen:

18:00 - 20:00 Uhr
18:00 Uhr Andacht mit Musik
Wegen Baumaßnahmen ist nur die Besichtigung der Kirche möglich.
Der Kirchturm ist nicht zugänglich!

Kirche Gerichshain:

18:00 – 20:00 Uhr
offene Kirche mit Turmführung

die Veranstaltungen stattfinden können)

Ausfall Regionaler Gottesdienst

Auf Grund der aktuellen Situation haben wir schweren Herzens den regionalen Gottesdienst am 07.06.2020 absagen müssen.

Wir laden ganz herzlich zu den Gottesdiensten vor Ort ein. Bitte in-

formieren Sie sich auch hier über den aktuellen Stand in den Aushängen und auf www.parthenkreuz.de

Im nächsten Jahr 2021 findet der regionale Gottesdienst nach derzeitiger Planung in Machern statt.

geplant: Gemeindewanderung am Sonntag, 28.06.2020

Treffen: 7:45 Uhr Bf. Borsdorf
S-Bahn Wurzen und Bus nach Trebsen

Schloss / Park / Kirche
Wanderung auf dem Luther-Weg nach Grimma (ca. 14 km). Rückfahrt nach Borsdorf 16:26 bzw. 17:26 Uhr



(Foto: Wolfgang Müller)



geplant: Familienrüstzeit vom 09. bis 11. Oktober in Schmannewitz.

Gemeinsam verbringen wir ein Wochenende bei Gespräch, Spaß und Spiel. Eine Stimme aus dem vergangenen Jahr: „Wäre ich nicht mit gewesen, hätte ich was verpasst!“

Informationen gibt es bei den Mitarbeitern in der Kirchengemeinde. Anmeldungen werden schon entgegen genommen.

Ostern 2020 – Corona-Ostern – Rückblick

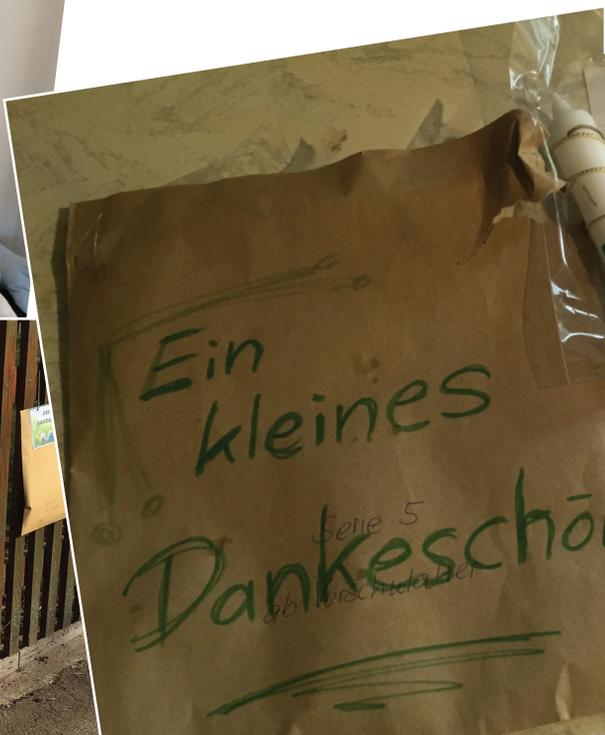
Es ist Ostersonntag, die Sonne scheint, die Vögel singen, die Natur erwacht... und es ist 2020, Corona-Jahr.

Etwas ratlos beginnen wir unseren Tag: Die Kinder und Enkel werden uns nicht besuchen, auch wir werden unsere Eltern und Geschwister nicht besuchen. Für niemanden backen wir Kuchen oder verstecken Ostereier und auch einen Festgottesdienst wird es nicht geben. Fast schon hätten wir einen Alltag aus diesem Ostersonntag gemacht, da kam uns die Idee zu einem kleinen Spaziergang

nach Borsdorf, wenigstens die Kirchenglocken hören. Vor der Kirche komische Aktivitäten: jemand stellte Notenständer auf, ein paar Leute hatten die gleiche Idee wie wir und wir riefen uns – in gebührendem Abstand – zu: Christus ist auferstanden! Glockengeläut und dann Musik: eine Posaune, zwei Trompeten, Sonnenschein und Vogelgesang. Neugierige Passanten lauschen, Familien mit Fahrrädern blieben stehen... Ich schaue in den hellblauen Himmel und mein Herz wird weit. Er ist wahrhaftig auferstanden!!!

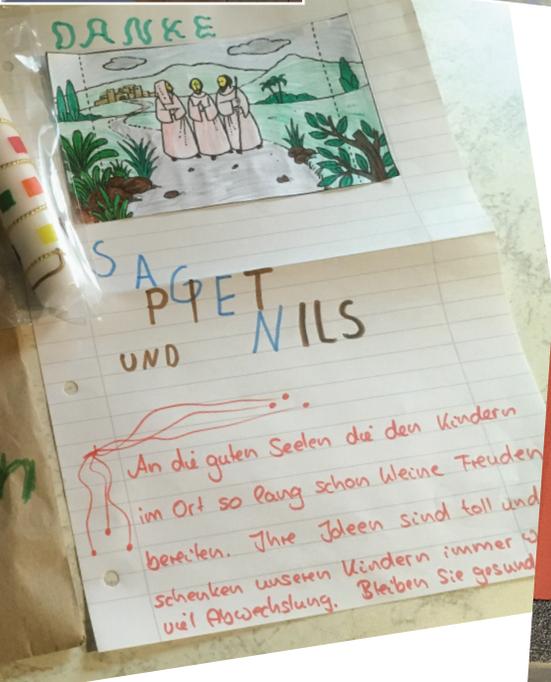
Uta Hilbert

(Foto: Hack)





(Foto: A. Mayer)



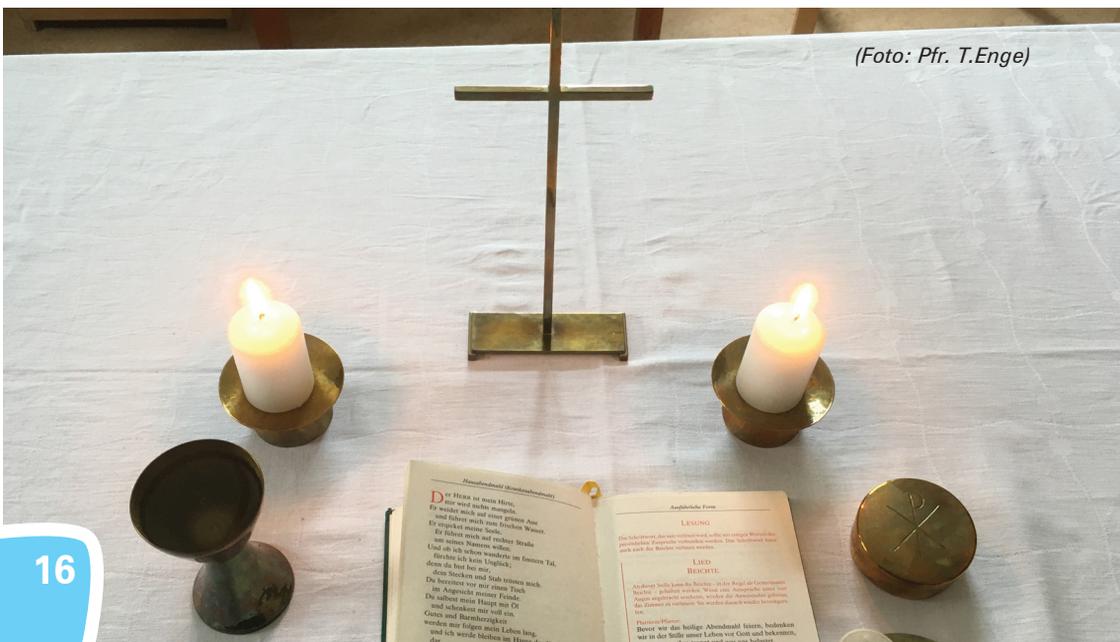
Krankenabendmahl

Im Zusammenhang mit dem Einbruchsdiebstahl im Oktober 2019 im Pfarrhaus im Borsdorf haben wir im Nachgang feststellen müssen, dass auch der Koffer mit den Krankenabendmahlsgeräten gestohlen worden ist. Diese Abendmahlsgeräte konnten wir auf Grund einer größeren Spende im Jahr 2017 anschaffen. Sie waren schon einige Male zum Trost und zur Stärkung von kranken und alten Gemeindemitgliedern im Gebrauch.

Wir freuen uns deshalb umso mehr, dass die Schwesternschaft des Diakonissenhauses uns ein solches Krankenabendmahl erneut zur Verfügung gestellt hat und danken dafür an dieser Stelle ganz herzlich.

Ich möchte als Gemeindepfarrer unsere Kirchengemeindemitglieder ermutigen, vom Angebot des Kranken- und Hausabendmahles Gebrauch zu machen. Zurzeit müssen wir in den Gemeindegottesdiensten auf diese geistliche Form des Miteinanders verzichten, umso mehr kann ich eine kleine Abendmahlsfeier im Familienkreis oder nach dem Gottesdienst in kleiner Runde zur Tröstung und Stärkung anbieten. Unser Herr Jesus Christus spricht: Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hören wird und die Tür auftun, zu dem werde ich hineingehen und das Abendmahl mit ihm halten und er mit mir. (Offenbarung 3,20)

(Foto: Pfr. T.Engel)



„Steh auf und geh“

Unter diesem Motto kamen wir am 6. März 2020 in der Kapelle des Diakonissenhauses Borsdorf zum Weltgebetstags - Gottesdienst zusammen. Dieses Jahr stand das Land Simbabwe im Mittelpunkt. Simbabwe, das bedeutet „Steinhaus“, liegt im südlichen Afrika. Seit über 3 Jahrzehnten leiden die Menschen unter Hunger, Not und Abwanderung aufgrund von Wirtschaftskrisen, Korruption und Naturkatastrophen.

Die Informationen aus dem Themenabend am 17. Februar zur Geschichte und der aktuellen Situation Simbawwes flossen in die Gestaltung des Gottesdienstes ein: landestypische Gegenstände, Tücher in den Landesfarben grün, gelb, rot und weiß, Gebetstexte, ein Gespräch über die Begegnung Jesu mit einem Gelähmten am Teich Bethesda, Lieder aus Afrika.

Wir spürten in allem den tiefen Glau-



(Fotos:Döring)

ben der Christinnen und Christen Simbawwes. Beim Singen der Lieder ließen wir uns anstecken von ihrem fröhlichen Vertrauen auf Gottes Hilfe, gerade in schwierigen und ausweglosen Situationen.

„Steh auf, steh auf! Beweg dich,



tanze, springe und lauf, steh auf, steh auf, steh auf, Gott und die Welt warten schon lange darauf.“

Anschließend an den Gottesdienst waren alle eingeladen zu einem liebevoll vorbereiteten ländertypischem Essen.

Vielen Dank für die gemeinsame Vorbereitung aller Mitwirkenden aus der Diakonie, stellvertretend an Frau Rudolph, Frau Eichfeldt, Pfr. Müller sowie die Oberin Sr. Christa und an alle Mitwirkenden aus Borsdorf, Zweenfurth und Althen.

PS.: An diesem Abend ahnten wir nicht, dass die Corona –Pandemie unser Leben und das Leben aller Menschen über Monate verändern wird. In Simbabwe gilt seit dem 30.März 2020 eine Ausgangssperre.

Die weltweite Bewegung des Weltgebetstages der Frauen ruft seit April dazu auf, jeden Freitag 15 Uhr für alle von der Corona-Pandemie Betroffenen zu beten, schließen wir uns an.

Gudrun Döring

Spendenaufwurf in eigener Sache

Liebe Gemeindeglieder, liebe Leserinnen und Leser, auf Grund der ausgefallenen Gottesdienste und Veranstaltungen, wegen der Ausgangsbeschränkungen und wegen der geringen möglichen Teilnehmerzahlen haben auch wir Ausfälle an geplanten Einnahmen zu verzeichnen.

Dankenswerterweise haben schon Gemeindeglieder ihre geplanten Kollektengaben gespendet. Wir bitten um Unterstützung der Kirchengemeinde. Das Spendenkonto finden Sie auf der letzten Seite. Selbstverständlich stellen wir Ihnen eine Spendenquittung aus, wenn wir Ihre Adresse haben.

Neueste Nachrichten aus Zweenfurth

Nach einer Sichtung der 4 Vogelkästen an der Zweenfurther Kirche durch den Verantwortlichen des Naturschutzbundes Herrn Heine kann berichtet werden: Wir haben Nachwuchs von 18 jungen Dohlen!

Gudrun Döring



Dohle (Foto: [https://de.wikipedia.org/wiki/Dohle#/media/Datei:Jackdaw_\(7538518858\).jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Dohle#/media/Datei:Jackdaw_(7538518858).jpg))

Eine Ära geht zu Ende ... und doch weiter

Vor 22 Jahren waren Annette Cotta und Rosmarie Lohse Geburtshelfer. Im Gemeindesaal des Pfarrhauses in Panitzsch wurde ein Kinderchor ins Leben gerufen, zudem sich Vorschulkinder und Schulkinder bis zur 4. Kl. allwöchentlich trafen. Kurrende oder Kinderchor sollte das Baby nicht heißen. Die Gründungsdamen taufen „es“ auf den Namen „Kirchenmäuse“. Statt Kurrende-Mäntel wurden Swet-Shirts mit einem Logo auf der Brustseite, eben mit einer Maus, angeschafft, die zu Auftritten, vor allem in Familiengottesdiensten, auf dem Nikolausmarkt, aber auch zu anderen Gelegenheiten getragen wurden. So waren die Kirchenmäuse als solche sofort erkennbar und bereicherten zweifellos die Veranstaltungen mit ihren besonderen Stimmen von unverwechselbarem Klang. In den meisten Fällen wurden sie auf der Gitarre begleitet. Ihr Gesang und ihr Logo waren die beste Werbung und dienten der Nachwuchsgewinnung. **Nach dem Tod des Ehemannes** von Rosmarie Lohse leitete Annette Cotta die Kirchenmäuse zunächst allein bis sie in Anne Brückner eine Verstärkung fand und eine Stellvertreterin zur Seite hatte, die Auftritte allein übernahm. Seit Anne Brückner selbst ein Kind bekam, leitete Annette Cotta die Kirchenmäuse wieder allein und das ehrenamtlich.

Aber nicht allein dafür, sondern für ihr Engagement, ihren Einsatz, für ihre Geduld und Ausdauer und auch für die Liebe zur Sache der Kinder, die sich auch darin äußert, dass sie zu Feiern von Neuaufnahmen, Geburtstagen und Verabschiedungen aus dem Kinderchor selbst gebackene Muffins mitbrachte. **Aber nicht nur dafür**, sondern für all die 22 Jahre sei Annette Cotta an dieser Stelle ganz, ganz herzlich gedankt. Die Kirchenmäuse dieser letzten Generation und deren Eltern haben ihrer Leiterin am Ende dieser Ära im Januar ein kleines Fest bereitet und die „Auflösung“ mit Sekt besiegelt. **Aber das Wirken von Annette Cotta** für die Kirchenmusik der Kirchgemeinde Parthenaue-Borsdorf ist damit keineswegs zu Ende, sondern geht weiter! Sie leitet nach wie vor den Kirchenchor in Panitzsch mit dem ihr eigenen Talent, Leichtigkeit und Geschick, mit Ausdauer, Geduld und Gleichmut. Alles, was in einem Chor für Erwachsene gebraucht wird und nötig ist. Auch dafür sind wir Annette Cotta sehr dankbar und wünschen ihr auch weiterhin ein gutes Händchen, um die verschiedenen Stimmen im Chor immer wieder zum guten Klang zusammenzuführen, sich zur eigenen Freude, um die Sangeslust der Sängerinnen und Sänger zu steigern und nicht zuletzt zum Lobe Gottes.

Allgemeine Soziale Beratung - KirchenBezirksSozialarbeit

Kontakt Grimma und Wurzen:

Nicolaiplatz 5, „Diakonie im Zentrum“
04668 Grimma

Sprechzeit: Dienstag 9:00-12:00,
13:00-15:00 Uhr und telefonisch an
allen Arbeitstagen

Tel. (0 34 37) 9 47 95 55

BahnhofsTrinitatis 22,

„Haus der Sozialarbeit“, 0488 Wurzen

Sprechzeit: Donnerstag 9:00-12:00,
13:00-15:00 Uhr

Tel. (0 34 25) 9 18 27 62

Ansprechpartnerin:

Frau Silke Polster

kbs.grimma@diakonie-leipziger-land.de



ZITAT

” Sich in andere einfühlen,
ihre **Situation** so zu sehen,
als ob es die eigene wäre.

Das kann uns in diesen Tagen
trotz aller **Belastungen** helfen,
gut durch die Zeit zu kommen –
mit Gottes **Hilfe.** “

Prof. Dr. **Heinrich Bedford-Strohm**,
Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

Der EKD-Ratsvorsitzende ermuntert und bestärkt in der Corona-Krise
mit einer täglichen Videobotschaft* auf www.facebook.com/landesbischof/ und
www.youtube.com/user/bayernevangelisch/videos die Menschen.

*16. April 2020

Nach derzeitiger Lage finden im Juni und Juli außer den Gottesdiensten keine Veranstaltungen der Kirchgemeinde statt. Sollten die Beschränkungen so gelockert werden, dass Treffen wieder möglich sind, dann finden alle Kreise zu den üblichen wöchentlichen bzw. monatlichen Terminen statt. Informieren Sie sich bitte auch über die Aushänge am Pfarrhaus in Borsdorf und unter www.parthenkreuz.de. oder rufen Sie uns an (034291 86462).

Althen

Frauendienst im Gemeinderaum jeden ersten Donnerstag im Monat um 18:00 Uhr

Gerichshain

Kirchenchor im Kirchgemeindezentrum jeden Donnerstag 19:00 bis 20:30 Uhr, Herr Kantor Zimmermann

Frauendienst jeden 1. Dienstag im Gemeindezentrum 14:30 Uhr

Panitzsch

Seniorenkreis jeweils am ersten Mittwoch des Monats 15:00 Uhr im Pfarrhaus

Frauenkreis jeden Montag, 14:00 Uhr Pfarrhaus

Kirchenchor jeden Mittwoch, 19:30 Uhr Pfarrhaus (A. Cotta, Tel. 8 84 22)

Kreativkreis jeden 3. Donnerstag im Monat, 19:30 Uhr Pfarrhaus (Chr. Haupt, Tel. 2 23 16)

Borsdorf

- offener Bibelkreis** Gemeinderaum, alle 2 Wochen dienstags 19:00 Uhr
- Ökumenischer Gebetskreis** Gemeinderaum, letzter Montag im Monat 19:30 Uhr
- Gesprächskreis** im Gemeinderaum jeden 3. Donnerstag im Monat 19:30 Uhr
- Seniorenkreis** im Gemeinderaum jeden 2. Dienstag im Monat 14:30 Uhr
- Kirchenchor Borsdorf** in der Kirche Borsdorf donnerstags 20:00 – 21:30 Uhr mit Herrn Kantor Flesch

Zweenfurth

- Frauenkreis** letzter Dienstag im Monat 14:30 Uhr in den neuen Räumen im Kantorat

UNSERE FÜRBITTEN

...zur Silbernen Hochzeit

Frauke und Ralf Zschocke, Panitzsch

...für unseren Heimgerufen:

Erhard Kohlmann aus Zweenfurth, 68 Jahre

Prof. Dr. Walter Busch aus Zweenfurth, 87 Jahre

Karl Thielemann aus Gerichshain, 87 Jahre

Elly Kupfer geb. Weber zuletzt Leipzig, 98 Jahre

Gerda Förster geb. Schäfer aus Crimmitzschau, OT Frankenhausen, 89 Jahre

Dieter Schökel aus Panitzsch, 84 Jahre

Mira Frenzel, geb. Mannsfeld aus Borsdorf, 85 Jahre

Eva-Maria Eckardt aus Borsdorf im Alter von 71 Jahren

	ALTHEN	BORSDORF	GERICHSHAIN
31. Mai Pfingstsonntag	8:30 Uhr Gottesdienst	10:00 Uhr Gottesdienst	
01. Juni Pfingstmontag			10:00 Uhr Gottesdienst Frau Diakonin Freitag
7. Juni Pfingstmontag	10:00 Uhr Gottesdienst	8:30 Uhr Gottesdienst	
14. Juni 1. So. n. Trinitatis		8:30 Uhr Gottesdienst	10:00 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmationen (?)
21. Juni 2. So. n. Trinitatis	8:30 Uhr Gottesdienst		
24. Juni Johannistag	17:00 Uhr Johannisandacht auf dem Friedhof (Frau Krause)	18:00 Uhr Johannisandacht auf dem Friedhof	16:00 Uhr Johannisandacht auf dem Friedhof
28. Juni 3. So. n. Trinitatis (Alternativ)	Gemeinde- wanderung	Gemeindewanderung	Gemeinde- wanderung (10:00 Uhr Gottes- dienst, wenn Ge- meindewanderung nicht statt findet)
04. Juli Nacht der offenen Dor- fkirchen	18:00 – 20:00 Uhr	18:00 – 24:00 Uhr Starke Frauen	18:00 – 20:00 Uhr

PANITZSCH	ZWEENFURTH	DIAKONISSENHAUS
10:00 Uhr Festgottesdienst mit Agapemahl (Pfr. i.R. Freier)		
	10:00 Uhr Gottesdienst (Frau Döring)	
10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Freier)		
10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr.i.R. Freier)		
10:00 Uhr Gottesdienst		
	17:00 Uhr Johannisandacht auf dem Friedhof	
Gemeindewanderung (10:00 Uhr Gottesdienst, wenn Gemeindewande- rung nicht statt findet (Pfr.i.R. Freier))	Gemeindewanderung (8:30 Uhr Gottesdienst, wenn Ge- meindewanderung nicht statt findet)	
	17:00 – 22:00 Uhr Musik und Wein	

	ALTHEN	BORSDORF	GERICHSHAIN
05. Juli 4. So. n. Trinitatis			8:30 Uhr Gottesdienst
12. Juli 5. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr Zentraler Gottesdienst zum Schulabschluss in Borsdorf		
19. Juli 6. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst	8:30 Uhr Gottesdienst	
26. Juli 7. So. n. Trinitatis			10:00 Uhr Gottesdienst
2. Aug. 8. So. n. Trinitatis	8:30 Uhr Gottesdienst (Pfr.i.R. Freier)		

Infos

Die Gottesdienste hält, wenn nicht anders vermerkt, Pfr. Th. Enge.

Symbole:

-  Taufe
-  Abend
-  Kirchenkaffee
- 

Wichtige Informationen zum Besuch der Gottesdienste Stand: Redaktionsschluss

Im geschlossenen Raum müssen BesucherInnen einen Mindestabstand von 1,5 m voneinander einhalten. (Ausname: Mitglieder eines zusammenlebenden Hausstandes). Sollten mehr BesucherInnen anwesend sein, als Platzkapazität besteht, entscheiden wir nach Maßgabe des Hygieneschutzkonzeptes der Landeskirche und teilen dies den BesucherInnen mit.

Alle BesucherInnen müssen einen Mundschutz mitbringen und aufsetzen. Unsererseits können keine Mundschutzmasken verteilt werden.

Es gibt Liedblätter, die nur einmalig verwendet werden. Gesangbücher werden nicht ausgeteilt.

Kindergottesdienst kann leider nicht angeboten werden.

PANITZSCH	ZWEENFURTH	DIAKONISSENHAUS
10:00 Uhr Gottesdienst		
10:00 Uhr Gottesdienst Pfr.i.R. Freier		
10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr.i.R. Freier)	8:30 Uhr Gottesdienst	
10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr.i.R. Freier)		

mahl  Familiengottesdienst
 Kindergottesdienst

Wir verweisen auf das Angebot der EKD im Internet:
kirche-mit-kinder.de

Auf alle körperlichen Kontakte zu anderen Personen, außer zum eigenen Hausstand, müssen wir leider verzichten. Aber auch ein Lächeln oder Winken aus der Distanz ist ein lieber Gruß und schafft eine freundliche Atmosphäre.

Wir gehen davon aus, dass alle BesucherInnen in hohem Masse eigenverantwortlich mit dem Besuch des Gottesdienstes umgehen. Wer Krankheitssymptome hat, sollte im Interesse aller unbedingt vom Besuch Abstand nehmen.

Pfarramtsbüro Parthenaue-Borsdorf

Schulstr. 17, 04451 Borsdorf
Telefon: (03 42 91) 8 64 62
Fax: (03 42 91) 3 24 44
kg.parthenaue-borsdorf@evlks.de
Ansprechpartnerin:
Angelika Mayer

Sprechzeiten:
Mo 09:00 - 12:00 Uhr
Mi 15:00 - 18:00 Uhr

Pfarrer Thomas Enge
Telefon: (03 42 91) 8 64 62
Fax: (03 42 91) 32 44 4
thomas.enge@evlks.de
*Gespräche nach
Terminvereinbarung!*

Außenstelle Gerichshain

Seitenstr. 1, 04827 Gerichshain
Telefon: (03 42 92) 7 33 96
Fax: (03 42 92) 7 97 690
Ansprechpartner: Angelika Mayer

Sprechzeiten:
Mo 16:00 - 18:00 Uhr
Mi 09:00 - 12:00 Uhr

Ansprechpartner (Kirchenvorstand):
Frau Uta Hilbert
Telefon: (03 42 91) 31 53 05
uhilbert@gmx.net

Außenstelle Panitzsch

Lange Straße 17,
04451 Borsdorf, OT Panitzsch
Telefon: (03 42 91) 8 65 47
Fax: (03 42 91) 2 11 50
Ansprechpartner: Herma Riedel

Sprechzeiten (Büro):
Do 16:00 -18:00 Uhr

Pfarrer i.R. Reinhard Freier
Reinhard.Freier@gmx.de

Ansprechpartner (Kirchenvorstand):
Herr Günter Riedel
Telefon: (03 42 91) 8 82 75

Friedhofsverwaltung Parthenaue-Borsdorf für Althen, Borsdorf, Gerichshain, Panitzsch, Zweenfurth:

Leipziger Straße 43 a
Telefon: (03 42 91) 2 22 46 oder Pfarramtsbüro
Fax: (03 42 91) 32 72 32
friedbo@t-online.de

Ansprechpartner:
Herr Jörg Oelschläger

Überweisungen mit Angabe des Verwendungszwecks bitte an:

Kirchgemeinde Parthenaue-Borsdorf

Spenden IBAN: DE61 3506 0190 1670 4090 38 = Verwendungszweck: 3109 ...
Kirchgeld IBAN: DE20 8605 5592 1107 1004 25
Friedhof IBAN: DE39 8605 5592 1187 1015 12

IMPRESSUM

Verantwortlich:
Kirchenvorstand
V. i. S. d. P.
Pfr. Thomas Enge

Druck:
Riedel OHG
Heinrich-Heine-Straße 13a
09247 Chemnitz OT Röhrsdorf

Satz: thomasmayer5@gmx.de
Auflage: 1800 Stück
Redaktionsschluss nächstes Parthenkreuz:
01.07. Heft August/September 2020
Grafiken: gemeindebrief.evangelisch.de

